

Was die Stadt Bonn den Frauen verdankt

Der Stadtrundgang zu den Bonner Frauenorten

Am Sonntag, den 19.06.2016 veranstaltete das HdFG einen Stadtrundgang zu all den Orten der Frauen, die seit jeher für Bonn wirken und gewirkt haben. Der kostenlose Rundgang war ein voller Erfolg – um die 50 Personen – überwiegend Frauen – nahmen daran teil.

Die durch die Wissenschaftsgruppe des HdFG konzipierte Führung deckt eine Zeit von 12000 v. Chr. bis zur Gegenwart ab und behandelt eine Vielzahl von Frauen, die in Bonn ihre Spuren hinterlassen haben. Darunter vertreten sind unter anderem Frauen der Kultur wie Babette Koch oder Frauen der Friedensbewegung wie Klara Marie Faßbinder. Auch Legenden wie die der heiligen Helena als Stifterin des Bonner Münsters oder die bedeutungsvolle Statue der Regina Pacis über dem Hintereingang der Bonner Universität wurden vorgestellt.

Der Stadtrundgang startete um 12 Uhr unter dem Postfries am Münsterplatz und führte über die Universität und den Marktplatz bis zum Haus der FrauenGeschichte, wo der Rundgang bei Kaffee und Keksen gemütlich ausklang. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen einige spontan dazu stießen, äußerten sich sehr positiv über die Führung, die von zehn ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des HdFG mitgetragen wurde.

Die Führung wurde als Teil des Programms der Zukunftswerkstatt "Frauen in Bewegung +20" durchgeführt. Die mehrtägige Konferenz, die vom internationalen Frauenzentrums Bonn e.V. (ifz) und verschiedenen weiteren Organisationen veranstaltet wurde, fand vom 17. bis 19. Juni 2016 statt. Anlass war das 20-jährige Jubiläum der Weltfrauenkonferenz in Peking (September 1995).

Der Rundgang am Sonntag deckt allerdings nur einen Teil der zahlreichen erarbeiteten Biographien zu Frauen jeder Zeit, jedes gesellschaftlichen Standes und jedes Wirkungskreises in Bonn ab. Tatsächlich gibt es viele weitere spannende Frauenspuren in Bonn zu entdecken. Darum ist zurzeit eine Broschüre in Arbeit, die einen selbstständigen Rundgang durch das schöne Bonn ermöglichen soll. Dort werden um die 30 Frauen mit ihren individuellen Geschichten und ihren Orten in Bonn vorgestellt werden. Die Broschüre wird voraussichtlich Ende des Jahres in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle Bonns veröffentlicht.

Da die Resonanz auf die Stadtführung überraschend groß und überaus positiv war, sind außerdem weitere Stadtrundgänge geplant. Für weitere Informationen abonnieren Sie unseren Newsletter oder senden Sie eine E-Mail an info@hdfg.de.

Pressekontakt

info [at] hdfg.de

Haus der FrauenGeschichte

Wolfstr.41

53111 Bonn